

Versand von Stuhlproben für labordiagnostische Untersuchungen

Gemeinsame Stellungnahme erfahrener Stuhllabore

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebes Praxisteam,

immer wieder einmal erreichen uns Anfragen verunsicherter Kund*innen zur Stabilität verschiedener Laborparameter in Stuhlproben.

Umfangreiche Stabilitätsdaten der Labore mit langjähriger Erfahrung in der Stuhlanalytik zeigen einhellig: Stuhl ist unter Beachtung bestimmter Punkte (s. u.) ein gutes natürliches Versandmedium. Die erforderliche fachliche Expertise des Labors vorausgesetzt, ermöglicht das nachweislich eine aussagefähige Labordiagnostik auch nach dem Probenversand per Post. Dafür sind allerdings die folgenden präanalytischen Vorgehensweisen zu beachten:

- Das Stuhlröhrchen muss **ausreichend befüllt** werden (möglichst $\frac{3}{4}$ -Füllung).
- Wenn die Probe in einen **Briefkasten** geworfen wird, bitte darauf achten, dass dieser möglichst rasch geleert wird.
- Insbesondere bei **extremen Temperaturen** (starke/r Hitze/Frost) die Probe bitte in einer Postfiliale aufgeben.
- Proben bitte **nicht unmittelbar vor Wochenenden oder Feiertagen** versenden.
- Wenn die Probe nicht direkt versendet werden kann, diese bitte zwischenzeitlich **kühl aufbewahren**, am besten im Kühlschrank.

Bei Berücksichtigung dieser Punkte sind daher keine anderen Transportwege, wie z. B. Kurierfahrten erforderlich. Auch beim Probenversand über die Post kommen über 95 % der medizinischen Sendungen innerhalb von 1-2 Tagen im Labor an, da diese bevorzugt zugestellt werden.

Seien Sie versichert: Als Ihr verllässlicher Laborpartner sind uns valide und reproduzierbare Ergebnisse genauso wichtig wie Ihnen und Ihren Patientinnen und Patienten.

Haben Sie Fragen zum Probenversand oder zur Stuhldiagnostik?
Dann wenden Sie sich bitte gerne an eines der erfahrenen Stuhllabore Ihres Vertrauens.

